



# Faire Beschaffung in meiner Kommune– ein Überblick über Vor(ur-)teile, Möglichkeiten und Unterstützungsangebote bei der fairen Beschaffung.

Felicitas Schuldes (SKEW) – 27.11.2017

*Fachtagung*  
„FAIR führt im Saarland!“

Im Auftrag des



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung



**Niedersachsen**



## Was ist nachhaltige öffentliche Beschaffung?



<https://youtu.be/RLyO8RtGuho>



## Nachhaltiger Konsum ist in Gesellschaft und Politik angekommen

### Nationaler Aktionsplan

Umsetzung der VN-Leitprinzipien für Wirtschaft  
und Menschenrechte

2016 – 2020



### Nationales Programm für nachhaltigen Konsum

Gesellschaftlicher Wandel durch einen nachhaltigen Lebensstil

Europäische  
Nachhaltigkeitsstrategie



Nachhaltigkeits-  
strategie  
für Deutschland

**SUSTAINABLE  
DEVELOPMENT GOALS**



## Warum soll die öffentliche Hand nachhaltig einkaufen?

### **Globale Verantwortung für soziale Gerechtigkeit:**

#### *Beispiel: Bekleidung und andere Textilien*

- Keine Transparenz bei **Wertschöpfungsketten**: Konfektionierung z.B. in Indien, China, Bangladesch
- **Umweltbelastung**: Pestizide, Wasserverbrauch, Chemikalien, Verunreinigung des Trinkwassers
- Wenig Kontrollen der Einhaltung des **Arbeitsschutzes**: Akkordarbeit, massive (z.T. unfreiwillige) Überstunden, Fabrikbrände und –einstürze, Lungenkrankheiten
- Gerechte **Gehälter**: kein existenzsicherndes Einkommen
- **Ausbeuterische Kinderarbeit** führt zu mangelnder Schulbildung und körperlichen Schäden
- Unterdrückung von Gewerkschaftsarbeit



# Warum sollte die öffentliche Hand nachhaltig einkaufen?

**Die öffentliche Hand verfügt über eine enorme Marktmacht!**



**19 %**

**des BIPs – auf eine vergleichbare Summe  
belaufen sich die jährlichen Ausgaben  
für öffentliche Beschaffung in Deutschland**



# Warum ausgerechnet hier?



über **60 %**  
der Ausgaben für öffentliche  
Beschaffung fallen auf die  
Kommunen



## Welche Probleme gibt es?

- zu teuer
- zu kompliziert
- und (nicht) rechtlich sicher?



# Erhöhen sich dadurch die Kosten der von mir beschafften Produkte?

**Die Verankerung sozialer bzw. nachhaltiger Kriterien in  
Ausschreibungen erhöht nicht zwangsläufig den Preis.**



**Einkaufspreis**  
**Betriebskosten**  
**Wartung**  
**Entsorgungskosten**





# Entsteht durch die Forderung von Nachhaltig- keitskriterien mehr bürokratischer Aufwand?

**Die Einforderung sozialer und ökologischer Standards führt in Bereichen, in denen Zertifikate und Siegel deren Einhaltung garantieren, zu keinem erhöhten Bürokratieaufwand für Beschaffer/innen.**





# **Ist nachhaltige Beschaffung rechtlich sicher?**

**Fairer Einkauf ist immer möglich und auf keiner Ebene gesetzlich untersagt. Auch wenn das Vergaberecht an manchen Stellen komplex ist, gibt es eine Vielzahl von Möglichkeiten, soziale und umweltrelevante Kriterien in den Ausschreibungsprozess auf EU-, Bundes oder Landesebene einzubeziehen.**



## Der Spielraum für soziale Kriterien

- Soziale Kriterien sind jetzt „**Grundsätze der Vergabe**“ auf EU- und Bundesebene
- VgV und UVgO auf Bundesebene ermöglichen jetzt, **direkt Gütezeichen zu benennen** ohne alle Kriterien einzeln aufzulisten. Das Gütezeichen muss bestimmte Anforderungen erfüllen. (→ §34 VgV, §24 UVgO)
  - Es ist jetzt möglich, Fairtrade, Naturland Fair, GOTS oder vergleichbare Gütezeichen direkt zu fordern!
- Allgemein können soziale Kriterien in die **Ausführungsbedingungen** (= Pflicht) oder in die **Zuschlagskriterien** (= Wertung, optional) einfließen
- Soziale Kriterien dürfen für **alle Phasen der Herstellung und des Handels** mit einer Ware und weltweit verlangt werden, vom Rohstoff bis zum Endprodukt!



## Gute Gründe für nachhaltige Beschaffung

Argumentationshilfe für eine sozial und  
ökologisch verantwortliche Beschaffung in  
Berlin & anderswo



**weed**

Quelle und Download:  
[http://www.weed-  
online.org/themen/8988509.html](http://www.weed-online.org/themen/8988509.html)



## Wie kann es mit der Fairen Beschaffung los- und weitergehen?

### **Hat die Verwaltung Unterstützung durch Rat und Bürgermeister\*in?**

- Stadtratsbeschluss zur nachhaltigen Beschaffung?
- Konkretisierung möglich oder notwendig? Z.B. in einer Dienstanweisung?
- Mitstreiter\*innen + Unterstützung in Kommunalpolitik und -verwaltung

### **Mit kleinen Schritten vorgehen:**

- Informationen und Rat einholen: Andere Kommunen, Zivilgesellschaft, SKEW ...
- Angebote nutzen! Schulungen, Informationen, Netzwerke ...
- Mit einzelnen Produkten in übersichtlichem Umfang beginnen
- Danach schrittweise weitere Produkte einbeziehen

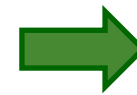


## Benötigte Informationen für die Beschaffung:

- Bei **welchen Produkten** sollte auf soziale Kriterien geachtet werden?
- **Welche Gütezeichen** können bei diesem Produkt die Einhaltung **welcher Kriterien** nachweisen?
- **Gibt es Unternehmen**, die das von mir gewünschte Produkt mit diesen Gütezeichen anbieten können?
- **Wie müssen die Vergabeunterlagen formuliert sein**, um die gewünschten Kriterien einzufordern, aber dennoch einen ausreichenden Wettbewerb zuzulassen?

aber...

Problemschwerpunkte verlagern sich  
Kriterienkataloge von Gütezeichen ändern sich  
Produkte kommen neu dazu oder verschwinden



Wo gibt es  
aktuelle und  
unabhängige  
Informationen?



## Fairer Handel und Faire Beschaffung

Wettbewerb „Hauptstadt des Fairen Handels“

Netzwerk Faire Beschaffung

Beratung und Schulungen

Verleih von Ansichtsmaterial zur Fairen Beschaffung

Rechtsberatung zur Einbindung von Sozialkriterien

Onlineplattform Kompass Nachhaltigkeit

Finanzierung von Kooperationsprojekten





## Praxisbeispiele

- Sichtbarkeit erhöhen: Pressemitteilungen, lokale Zeitung
- Informieren: Kampagnen, Aktionen, Plakate, Flyer
- Politische Akteure überzeugen: Steuerungsgruppe, Vorreiterkommunen
- Vernetzung: Veranstaltungen, z.B. Eine-Welt-Tag

### Projektdatenbank mit fairen Projekten (HdFH)

- Faires Fussballturnier, Baukasten zum Ball-selber-nähen
- Fairer Einkaufsführer
- Faire Stadtschokolade (regional und fair)
- Faires Brunch/Faires Frühstück, Faire Kochshow





**KOMPASS  
NACHHALTIGKEIT**  
Öffentliche Beschaffung

<http://oeffentlichebeschaffung.kompass-nachhaltigkeit.de>



## Praxisbeispiel für den Kompass Nachhaltigkeit

- Als BeschafferIn sind Sie aufgefordert Arbeitsbekleidung im Wert von ca. 250.000 Euro zu beschaffen. Die Arbeitsbekleidung soll in der Phase Textilproduktion unter Beachtung der Kernarbeitsnorm der International Labor Organization (ILO) hergestellt worden sein.
- Finden Sie heraus, ob Sie dieses Kriterium in die Leistungsbeschreibung integrieren können.
- Finden Sie geeignete Gütezeichen als Nachweis, dass dieses Kriterium bei der Herstellung der Arbeitsbekleidung berücksichtigt wird im Gütezeichen-Finder des Kompass Nachhaltigkeit. Beachten Sie bei der Suche die rechtlichen Vorgaben zur Nachweisführung durch Gütezeichen. Gibt es mehrere Gütezeichen: Für welches entscheiden Sie sich und warum?
- Wie können Sie das Kriterium in der Leistungsbeschreibung formulieren? Finden Sie die entsprechenden Textbausteine im Kompass Nachhaltigkeit.
- Gibt es Anbieter dieses Produkts mit entsprechenden Gütezeichen?



## **Kontakt:**

**Felicitas Schuldes**

Telefon: 0228 20717 625

E-Mail: felicitas.schuldes@engagement-global.de

**Team Fairer Handel: fair@engagement-global.de**

[www.service-eine-welt.de](http://www.service-eine-welt.de)

<http://oeffentlichebeschaffung.kompass-nachhaltigkeit.de>

